

Die Landeshauptstadt Hannover sucht mehrere

Erzieher*innen und Sozialassistenten*Sozialassistentinnen

im Bereich Kinder- und Jugendarbeit.

Der Einsatz erfolgt in der Ganztagsbetreuung der gebundenen Ganztagsgrundschule Albert-Schweitzer in Hannover / Linden. Aufgabe der zukünftigen Stelleninhaber*innen ist die Organisation und Durchführung verlässlicher außerunterrichtlicher Bildungsangebote gemeinsam mit den Mitarbeitern*Mitarbeiterinnen des Kooperationspartners Schule. Des Weiteren fallen die Organisation und Durchführung von freizeitpädagogischen Angeboten im Kontext schulischer Betreuung und von Ferienangeboten in den Aufgabenbereich.

Es sind ab dem 1. August 2019 mehrere unbefristete Stellen mit wöchentlich bis zu 34 Stunden zu besetzen. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist die staatliche Anerkennung als Erzieher*in bzw. die staatliche Anerkennung als Sozialassistent*in. Die Bewertung der Stellen richtet sich nach Entgeltgruppe S 08b TVöD (BXXIV Anlage I – Entgeltordnung (VKA)) für die Erzieher*innen und nach S 04 TVöD (BXXIV Anlage I – Entgeltordnung (VKA)) für die Sozialassistenten*Sozialassistentinnen.

Zu den Aufgaben gehören im Einzelnen:

- Verlässliches und kontinuierliches Beziehungsangebot für die Kinder im Schulalltag der gebundenen Ganztagsgrundschule
- Planung und Durchführung von außerunterrichtlichen Bildungsangeboten nach konzeptionellen Vorgaben der Ganztagsstruktur
- Gestaltung von Freiräumen und freien Spielphasen für die Kinder im Sinne freizeitpädagogischer Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
- Mitwirkung an der beständigen Reflexion und Weiterentwicklung des Ganztags- und Ferienangebotes
- Mitarbeit in einem multiprofessionell besetzten Jahrgangsteam und damit verbunden anteilige Verantwortungsübernahme für Erziehungs- und Bildungsprozesse der Schüler*innen

Die zukünftigen Stelleninhaber*innen benötigen:

- Pädagogische Fachkenntnisse in der Arbeit mit Grundschulkindern (5-11 Jahre)
- Erfahrung in der außerschulischen Bildungsarbeit mit Kindern
- Sensibilität in Bezug auf Gender Mainstreaming und Diversity
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz

- Fähigkeit zur interdisziplinären Kooperation im Bereich Grundschule
- Selbstverständnis als Mitarbeiter*in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
- Bereitschaft zu Fortbildung und Qualifizierung

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im Arbeitsfeld Ganztagschule
- Erfahrungen in der Gestaltung außerunterrichtlicher Bildungsangebote

Die Kernarbeitszeit der Stellen liegt täglich zwischen 7:00 und 17:00 Uhr. Die Bereitschaft zum Einsatz nach Dienstplan wird ebenso vorausgesetzt, wie die Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden (z. B. Elternabende oder Gesamtkonferenzen). Arbeits- und Urlaubszeiten müssen an die Erfordernisse des Schulbetriebes angepasst werden, daher versteht sich die wöchentliche Arbeitszeit als Durchschnittswert.

Eine Hospitation im Vorfeld der Auswahlgespräche ist ausdrücklich erwünscht und wird dringend empfohlen.

Für nähere Informationen und Terminabsprachen steht Ihnen Herr Pohl unter Tel.: (0511) 168 - 36566 zur Verfügung.

Die Vorzüge der Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin finden Sie im Internet unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Die Landeshauptstadt Hannover möchte den Anteil der Beschäftigten mit interkultureller Kompetenz in den nächsten Jahren erhöhen und daher insbesondere Personen mit Migrationshintergrund ermuntern, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der **Ausschreibungsziffer 51.54.1-2019-01-DZ** bis zum **15. Mai 2019** an die

Landeshauptstadt



Landeshauptstadt Hannover
 Fachbereich Jugend und Familie
 OE 51.01
 Ihmeplatz 5
 30449 Hannover